

Ein bunter Hund



VIERBEINER UND IHRE BESITZER
RUBRIK VON KATHY GRIENSTEIDL



LEBEWESEN



LEBENSFREUDE

© Lena Dania

Freundschaftsspiel

Katy ist 5 Jahre alt. Ihr Herrl, Frenkie Schinkels, fast 50. Was sie eint? Beide sind Meister der Herzen und Romana erlegen. Seit 18 Jahren zielt die zierliche Blondine Frenkies flotte Flanke und hat gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Niederländer nicht nur 4 Töchter und 1 Sohn, sondern auch eine ganze Fußballmannschaft an Tieren groß gezogen. Katy, die 3 kg schwere Yorkshire-Terrier Dame, aber ist das Alphatierchen im Schinkelschen Streichelzoo, für das der Mannschaftskapitän einst 750 € Ablöse bezahlte, um den Stammverein in St. Pölten zu komplettieren.

Von dort aus pendelt der ehemalige Profikicker nach Wien, um nach erfolgreicher Spielzeit bei diversen Vereinen und ebenso erfolgreicher Laufzeit beim ORF, fortan am Puls4 der Zeit die Champions League zu präsentieren. Das ist es auch, was Menschen- und Tierfreund Frenkie neben kicken am besten kann: kommentieren. Hündchen Katy allerdings hört auf Romanas Kommando, liebt ihr Stofftier „Bärl“ und hasst Katzen ebenso sehr wie Wasser. Dorthin zieht es die Schinkels allsommerlich. Zum Camping nach Kroatien, das steckt in den holländischen Genen des Nationalspielers a.D., den das Schicksal vor 27 Jahren nach



LEBENSPARTNER



LEBENSLIEBE



LEBENSGEFÜHL



LEBENSWEISHEIT

Österreich verschlagen hat. Seine Schicksalsschläge sind es auch, die den Bein- und Wortakrobaten zu einer nicht mehr wegzudenkenden Instanz der heimischen Fußballszene machten. Mit einer gesunden Einstellung, einer UEFA-Profi-Lizenz und starken Sprüchen im Rudi-Carell-Sound steckt der ehemalige Happel-Hero so manch gelbe Karte scheinbar locker weg und entscheidet das Spiel des Lebens letztlich immer für sich. Stets flankiert von seiner lieben Familie und Knopfaug-Katy, die sich bei den Worten „aber schnell“ schlechten Gewissens schnell beim Frauli versteckt. Ansonsten versteckt sich der putzige Pedigree-Fan maximal unter seinen Haaren und friert aus Mangel an Unterwolle im Winter. Das tut FKK-Fan-Frenkie auch,

drum ist dem Rasenschachexperten der Sommer auch lieber. Denn ins Schwitzen kommt der agile Opa weder bei „Dancing Stars“, wo es der Goalgetter wie einst mit den Violetten bis ins Finale schaffte, noch, wenn er von den Herren Stermann und Grisse mann auf sein Deutsch angesprochen wird: „Ich hatte einen Sprachlehrer und das war der Andi Ogris.“ Mit solchen und ähnlichen Eigentoren hat der ehemalige Rotterdammer Rasentreter sämtliche Sympathiewerte auf seiner Seite. Dort ist auch Katy anzutreffen, sobald der fesche Frenkie daheim eine ruhigere Kugel schiebt und nach der dritten Halbzeit foul auf dem Sofa schnarcht. Das nennt man Raumdeckung und damit kennt sich Klein-Knipser-Katy bestens aus. ■